

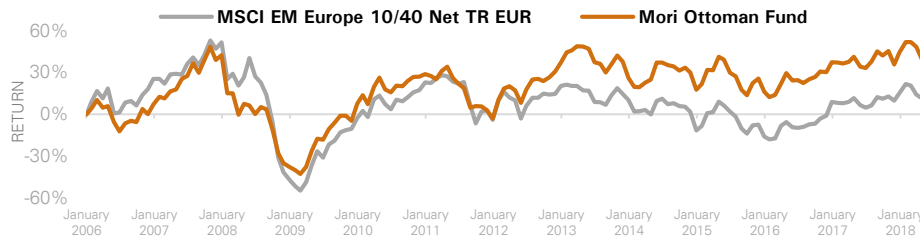
Mori Ottoman Fund



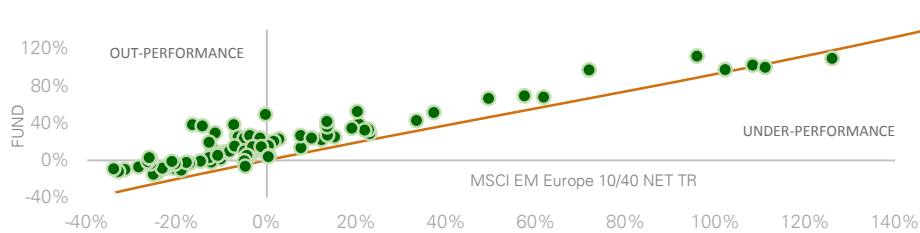
Ziel des Fonds

Der Fonds strebt langfristigen Wertzuwachs an. Er investiert vornehmlich in Wertpapiere aus europäischen Schwellenländern und, wenn sich interessante Gelegenheiten bieten, auch aus dem Nahen Osten und Nordafrika (NONA-Region). Der Fondsmanager ist Spezialist für Anlagen in den europäischen Schwellenländern. Sein „Bottom-Up“-Ansatz berücksichtigt sowohl Titel- als auch Sektoreinschätzungen. Beim Stockpicking sind hauseigene Bewertungsmodelle, Kursziele, Marktkapitalisierung, Liquidität und eine Beurteilung der Qualität des Managements wichtige Aspekte.

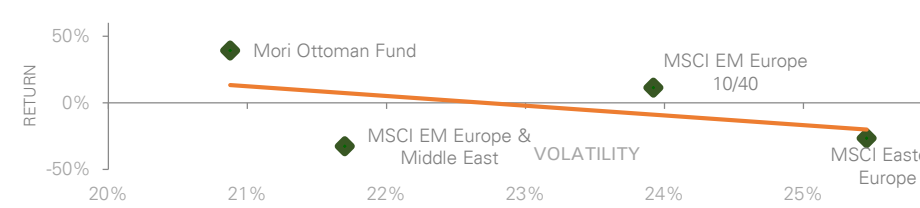
Wertentwicklung¹ (von der Auflegung bis zum 31.05.2018, Anteilsklasse A EUR)



Rollende 5-Jahresrendite² (von der Auflegung bis zum 31.05.2018, Anteilsklasse A EUR)



Gesamtrendite/Volatilität² (von der Auflegung bis zum 31.05.2018, Anteilsklasse A EUR)



Wertentwicklung der letzten Zeit³ (%)

	1 Mon.	Lfd. Jahr	1-Jahr	2-Jahr	3-Jahr	5-Jahr	10-Jahr	Seit Auflegung
Fund	-0,9%	-4,3%	3,3%	14,9%	2,4%	-3,1%	29,8%	38,0%
Index	-2,0%	-5,1%	2,4%	20,3%	2,7%	-6,7%	-22,2%	9,2%

Portfolio-Übersicht⁴ (%)

Länderaufteilung	% d. Portf.	vs. Index
Russland	44,0	-11,5
Türkei	35,6	22,6
Tschechische Republik	3,3	0,2
Griechenland	2,4	-2,7
Polen	2,0	-16,8
Rumänien	1,9	1,9
Ukraine	1,4	1,4
Ungarn	0,0	-4,5
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	9,5	9,5

Sektoraufteilung

Sektoraufteilung	% d. Portf.	vs. Index
Finanzinstitute	26,8	-3,0
Energie	15,2	-21,7
Roh-/Werkstoffe	9,8	-1,5
Telekommunikation	8,6	3,9
Basiskonsumgüter	6,6	0,1
Industrie	6,3	5,1
Grundeigentum	4,8	4,5
Luxuskonsumgüter	4,6	0,5
Dienstprogramme	3,0	0,0
Informationstechnik	2,1	1,3
Diversifiziert	2,0	0,6
Gesundheitsvorsorge	0,8	0,8
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	9,5	9,5

Investmentprozess

- „Bottom-Up“-Titelauswahl
- Hauseigene Bewertungsdatenbank (quantitativ und qualitativ)
- Flexibel, nicht an Benchmark gebunden
- Aktives Beta-Management (1) Liquiditätsmanagement (2) Opportunistische Nutzung von Futures, Optionen und Währungsabsicherung
- Disziplinierte Anwendung von Verkaufskriterien

Fonds im Überblick

Fondstyp	UCITS
Geschäftssitz	Dublin
Währung	EUR
Index	MSCI EM Europe 10/40 Index
Fondsmanager	Aziz Unan (seit Auflegung)
Auflegungsdatum	3. Januar 2006
Verwalt. Vermögen	40,5 Mio. EUR

Portfoliomerkmale

	Fonds	Index
(%) Volatilität	14,8	15,6
(%) Active Share	64,2	
(%) Tracking Error	7,2	
Information Ratio	0,4	

Finanzkennzahlen

	Fonds	Index
KGV (auf Basis der nächsten 12 Mon.)	6,7	7,0
Kurs/Buchwert-Verhältnis	1,3	1,0
Kapitalrendite	18,5	10,8
Dividendenrendite	4,0	5,0

Top 10-Positionen

Sberbank	9,1
Lukoil	7,8
Gazprom	4,8
Vakifbank	3,3
Karsan	3,0
MTS	2,9
Isbank	2,8
Koza Metal	2,8
Moneta Bank	2,6
Mail.Ru	2,4

Marktkapitalisierung

> 5 Mrd.	43,2%
1-5 Mrd.	27,7%
< 1 Mrd.	19,7%

¹ Kumulierten Gesamtertrag in EUR, (Anteilsklasse A: seit Auflegung bis 11.07.12; Anteilsklasse C: seit 11.07.12 bis 31.05.17), nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. ² Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamterträge in EUR, seit Auflegung, nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag. ³ Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamterträge in EUR (Anteilsklasse C), nach Abzug von Gebühren, außer 5-Jahr, 10-Jahr und seit Auflegung (Anteilsklasse A EUR). ⁴ Gewichtung in den Tabellen mit Delta-Exposure-Bereinigung; die Kreisdiagramme geben die Gewichtungen in den Tabellen wider. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage kann schwanken, und die Rückzahlung des Anlagebetrags kann nicht garantiert werden. QUELLE: Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten von Bloomberg und Northern Trust mit Stand vom 31.05.2018.

Mori Ottoman Fund



Wertentwicklung

“Sell in May and go away”? Die alte Börsenweisheit schienen in diesem Jahr viele zu beherzigen. Vor dem Hintergrund des starken Anstiegs der Volatilität in den USA und Europa, ausgelöst durch Handelsstreitigkeiten, geopolitische Entwicklungen und die europäische Politik (diesmal war es Italien, das in den Fokus rückte), wurde die Stimmung der Anleger in Bezug auf die Schwellenländer allgemein risikoaversiv. In den europäischen Schwellenländern beendeten alle bedeutenden Aktienindizes den Monat mit erheblichen Verlusten (auf Eurobasis). Die einzige Ausnahme bildete Russland, wo die Märkte den Versuch einer Erholung starteten, nachdem im Vormonat die von den USA verkündeten Sanktionen für Verluste gesorgt hatten. Auch der Anstieg der Ölpreise (trotz des festeren US-Dollars) verlieh dem russischen Aktienmarkt im Mai Auftrieb. Der Nettoinventarwert des Mori Ottoman Fund gab im Mai auf Eurobasis um 0,9% nach (Anteilsklasse C), während der MSCI Emerging Europe 10/40 Index im gleichen Zeitraum 2,0% verlor.

Käufe und Verkäufe des Fonds

Einige unserer Kunden werden sich daran erinnern, dass wir unser Engagement in Sberbank im ersten Quartal verringert hatten, nachdem der Titel eine gute Performance gezeigt hatte. Zum Glück, kann man jetzt sagen. Während der Verkaufswelle im April, die auf die Veröffentlichung einer neuen Sanktionsliste der USA folgte, zählte die Sberbank-Aktie nämlich zu den Schlusslichtern am russischen Aktienmarkt. Unseres Erachtens war der Titel in den Portfolios internationaler Investoren möglicherweise am stärksten vertreten. Die an der Londoner Börse gelisteten Sberbank-GDRs verloren bis Mitte April rund 35% an Wert, verglichen mit dem Höchststand von Anfang März. Wir nutzten den Ausverkauf zur Stärkung unseres Engagements in dem Titel, da uns die Bewertung im Mai auf dem ermäßigten Niveau wieder interessant erschien. Am 22. Mai veröffentlichte Sberbank zudem eine Mitteilung, wonach das Unternehmen dem Verkauf der türkischen Denizbank an Emirates NBD (Vereinigte Arabische Emirate) für 3,2 Mrd. USD zugestimmt hatte. Sobald die Transaktion offiziell abgeschlossen ist (dies wird für Ende 2018 erwartet), wird Sberbank über das nötige Kapital verfügen, um auf seinem Heimatmarkt zu wachsen. Wir rechnen damit, dass sich außerdem die Kernkapitalquote (Tier 1) der Bank infolge des Verkaufs um bis zu 80 Basispunkte erhöhen wird. In den Medien wurde des Weiteren berichtet, Sberbank habe Interessenten für den Kauf ihrer Tochtergesellschaft in der Ukraine gefunden. Wir erwarten zwar nicht, dass ein potenzieller Verkauf der ukrainischen Tochter größere Auswirkungen auf die finanzielle Situation von Sberbank hätte, doch zumindest würde eine solche Transaktion eine gewisse zeitliche Entlastung für das Management bedeuten. Wir entschlossen uns zur teilweisen Gewinnmitnahme bei dem Stahlhersteller Evraz, nachdem die Aktie eine starke Performance gezeigt hatte.

In der Türkei konnten sich die Aktienkurse und die Indizes im Mai auf Lirabasis gut behaupten, doch auf Grund der scharfen Abwertung der Währung gegenüber Dollar und Euro war das Ergebnis negativ. Die türkische Zentralbank erhöhte ihren Spätausleihungssatz um 300 Basispunkte auf 16,5%, um dem Verfall der Lira Einhalt zu gebieten. Wir nutzten die Schwäche der Währung zum Aufbau von Positionen in Koc Holding und Tofas Fabrika. Koc ist eine diversifizierte Holdinggesellschaft mit Nettoliquidität (Stand Ende März 2018), deren Aktienkurs einen so hohen, unbegründeten Abschlag auf den Substanzwert (größtenteils bestehend aus börsennotierten Tochtergesellschaften) impliziert wie seit über einem Jahrzehnt nicht mehr. Tofas ist ein Autohersteller, der ungefähr zwei Drittel seiner Produktion exportiert und daher von einer schwächeren Lira sogar profitieren könnte.

Ausblick

Wachstums- und andere makroökonomische Daten signalisieren in den meisten europäischen Ländern auf kurze Sicht eine konjunkturelle Abschwächung. Wir setzen deshalb momentan auf ein vergleichsweise geringes Engagement in den weitgehend exportorientierten mitteleuropäischen Staaten. Türkische Aktien sind aus unserer Sicht billig. Wir haben uns jedoch entschieden, erst einmal den Ausgang der vorgezogenen Wahlen am 24. Juni abzuwarten. Interessant wird insbesondere sein, ob das Wahlergebnis eine Trendwende bei der Lira herbeiführen wird. Dies könnte sich positiv auf den Inflationsdruck in der zweiten Jahreshälfte auswirken.



Kontakt

Investor Relations Mori Capital Management Limited +356 2033 0110
Regent House, Office 35 info@mori-capital.com
Bisazza Street, Sliema
SLM 1640 Malta

QUELLE: Bloomberg, Stand 31.05.2018, sofern nicht anders angegeben. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit gibt keine Auskunft über die zukünftige Performance.**

Wichtiger Hinweis: Nur für professionelle Anleger
Dieses Investment wird „US-Personen“ in den USA nicht angeboten

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten (USA) weder angeboten noch verkauft werden, wenn sie nicht bei der amerikanischen Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission) registriert sind oder von der Registrierungspflicht nach dem US Securities Act von 1933 (in der jeweils gültigen Fassung) ausgenommen sind. Mori Capital Management hat keines der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Dokuments sind, in den USA registrieren lassen und beabsichtigt dies auch für die Zukunft nicht. Geplant ist auch kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert der Anteile kann schwanken und es ist möglich, dass Sie weniger zurückbekommen als den ursprünglich eingesetzten Betrag. Investiert ein Fonds in Fremdwährungen, kann der Wert Ihrer Anlage von Wechselkursschwankungen beeinflusst werden. Anlagen an kleinen Märkten und/oder in Schwellenländern können stärkeren Schwankungen unterliegen als Anlagen an anderen, entwickelteren Märkten.

Die Informationen in diesem Dokument stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Anteilen des Fonds dar; es handelt sich auch nicht um einen Research-Bericht. Sprechen Sie mit Ihren Finanz- und Steuerberatern, wenn Sie eine Anlage in dem Fonds in Betracht ziehen. Wenn Sie weitere Informationen oder ein Exemplar der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) oder des aktuellen Verkaufsprospekts wünschen, schreiben Sie bitte an info@mori-capital.com. Das vorliegende Dokument enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen über die Strategien beziehungsweise Erwartungen des Investmentmanagers. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur für das Datum, an dem sie getroffen wurden, und der Investmentmanager übernimmt nicht die Aufgabe, solche Aussagen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Mori Capital Management Ltd ist zugelassen von der Malta Financial Services Authority (Zulassungsnummer.: I/S 66999) und wird von dieser reguliert. Geschäftssitz: Regent House, Office 35, Bisazza Street, Sliema SLM 1640, Malta.

Fondsfakten	
Verwaltungsgebühr	1,75% (A), 2,00% (AA), 1,25% (C)
Performance-Fee	15 % des Zuwachses, der den höchsten bis-her an einem Quartalsende erreichten Nettoinventarwert übersteigt (A)
Mindestanlage	€, £ 10,000 (A, AA) €, \$, £ 1,000,000 (C)
Handel mit Anteilen	Täglich
Rücknahme	Täglich
Rücknahmefrist	T+3 T+4 (GBP-Anteilskl.)
Rücknahmegebühr*	3,0%
Administrator	Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited
Ausgabegebühr*	Max. 5,0%
* Im Ermessen des Investmentmanagers.	
Auflegungsdatum	
A EUR	03.01.2006
AA GBP	10.05.2013
C EUR	01.06.2012
C USD	01.06.2012
C GBP	01.11.2012
Preis bei Auflegung	
A EUR	100,00
AA GBP	10,00
C EUR	10,00
C USD	10,00
C GBP	10,00
Aktueller Nettoinventarwert	
A EUR	137,97
AA GBP	9,59
C EUR	11,60
C USD	12,15
C GBP	11,22
Bloomberg-Codes	
A EUR	GRIOTTO ID
AA GBP	RAOTAAG ID
C EUR	RAOTTCE ID
C USD	RAOTTCU ID
C GBP	RAOTTG ID
ISIN Codes	
A EUR	IE00B0T0FN89
AA GBP	IE00B87G5S97
C EUR	IE00B8G12179
C USD	IE00B4XYZP64
C GBP	IE00B87PYK12